

Partitur

Rothirsch

Manfred Apitz

(Texte: Eugen Roth)

zum Lied: 1. 3

für Sologesang tiefe (mittlere Stimme),
+ Orchester in variabler Besetzung:

- Streicher
- Holz- u. Blechbläser (auch Sax.-Satz)
- Klavier / (Git.)

auch Fassg. Gesang + Kl. (ohne Orch.) mögl.

evtl. Zyklus "Tierleben" mit
folgenden Liedern nach Eugen Roth-Texten
zusammenstellen

- 1.) Truthahn und Co.
- 2.) Rothirsch
- 3.) Hausschwein
- 4.) Der letzte Wolf
- 5.) Schwanensang
- 6.) Der Esel
- 7.) Der König

Besetzung:

Sologesang

Tr. I / Sax. I (Sopr.-S.)

" II / " II (Alt-S.)

Ten-Pos./Fl. / " III (Tenor-S.)

Baß-Pos. / " IV (Bariton-S.)
a/b

Solo-Vi. S-Kl.
ad. lib.

Vi. I

" II

" III

Kb (Solo-Kb)

Vc a/b (Tutti)

Kl. / Git.

and Fassg. Gesang/Kl.
(ohne Orchr.) mögl.

Zum Lied

- Der Originaltext wurde so weit wie möglich unverändert übernommen, aber Umstellungen der Zeilen waren nötig.
- Name des Zyklus „Tierleben“ ist auch im Original die Überschrift über die Verse zu sämtlichen Tieren, wobei die Gliederung von einer Tierbetrachtung zur nächsten dort oft fließend sind.
- Die Tierbetrachtungen sind Vergleiche zum Menschen.
- Quelle „Das große Eugen Roth Buch“
Verlag „Volk und Welt“ Berlin
- „Rothirsch“ schreibt der Dichter: „ROTH-HIRSCH“
als Anspielung auf seinen Namen.

5.4 • schreitende l. (langsam) • legg. (weich)

Vorspiel ② ④ ⑥

ad lib. mp

Tr. II entk. "h"/"gis" Tr. II entk. "cis"

Steicher ad lib.

Solo-Vl. o. a.

mp

VI. I = II ("h")

E E H7 E E F#7 H

s. Pass-Pos.

VI. III "h"

VI. III "cis"

Bei der Schreibweise mit "h" hat der Dichter seinen Namen anklingen lassen ROTH-HIRSCH

1. Str. ⑧ ⑩ ⑫ ⑭ ⑯ Ref.

Europas Rothirsch ist sehr edel von der geweihspitz bis zum Wedel. Er schreitet wunderbar einher; 2 Meter würd' lang u. mehr. Der Hirsch, der

tacet

VI. II = III ("gis")

mp

H7 E E E7 E7 A A2 E H7 E

17 19 21 23

schon durchs Höhe Lied zur Wasserquelle durstend zieht, hat Bild u. Beispiel stets gegeben für ein entschlossnes Liebesleben.

mf *mp* *mf*

Bass-Pos. b

mf *mp* *mf*

E E H7 H7 A7 H CH7 F#7 H

s. Bass-Pos.

25 Zw.-spiel 27 29 31

tacet

Streicher ad. lib. VI. I = # ("cis") VI. I = II ("gis")

E E E7 E A A A7 E H7 E

p *mp*

VI. III = II

49 51 53 55 3. Hk.

schon durchs Hohe Lied zur Wasserquelle durstend zieht, hat Bild u. Beispiel stets gegeben für ein entschlossnes Liebesleben. Wer sich so

Bass-Pos. b

aufführt, orgelt, röhrt, dass es im Bett der Wanderer hört, der wagt so viel für eine Frau! Drum schildre ich Hirsche gern genau.

s. Bass-Pos.

57 58 60 62

aufführt, orgelt, röhrt, dass es im Bett der Wanderer hört, der wagt so viel für eine Frau! Drum schildre ich Hirsche gern genau.

Bass-Pos. b

s. Bass-Pos.